

# Rechtsform wählen: die Entscheidungspunkte

Sechs Rechtsformen, vier Entscheidungsfragen. Diese acht Punkte führen dich zur passenden Wahl.

1

☐**Haftungsrisiko einschätzen**

Wie groß ist das Risiko in deinem Geschäft? Danach entscheidet sich, ob eine Haftungsbeschränkung nötig ist.

2

☐**Startkapital prüfen**

Einzelunternehmen und GbR starten ohne Kapital. Die UG ab 1 Euro, die GmbH mit 25.000 Euro Stammkapital.

3

☐**Gründungskosten vergleichen**

Gewerbeanmeldung kostet 20 bis 60 Euro. Mit Notar und Handelsregister wird es deutlich teurer.

4

☐**Allein oder zu mehreren klären**

Ab zwei Personen entsteht schnell eine GbR, oft ohne dass es jemand merkt.

5

☐**Steuerliche Folgen bedenken**

Personenunternehmen zahlen Einkommensteuer, Kapitalgesellschaften Körperschaftsteuer plus Gewerbesteuer.

6

☐**Buchführungsaufwand einplanen**

EÜR reicht bei kleinen Personenunternehmen. Kapitalgesellschaften müssen bilanzieren und offenlegen.

7

☐**Außenwirkung abwägen**

Manche Kunden und Banken erwarten eine GmbH. Das ist ein weicher, aber realer Faktor.

8

☐**Wechseloption offenhalten**

Nichts ist endgültig. Der Weg vom Einzelunternehmen zur GmbH oder von der UG zur GmbH ist möglich.

**Gut zu wissen:** Die häufigste Fehlentscheidung ist die GmbH zu früh. Wer noch nicht weiß, ob das Geschäft trägt, zahlt Notar, Bilanz und Offenlegung für eine Struktur, die er noch nicht braucht.

**Behalte dein Unternehmen im Griff**

Aufgaben, Fristen, Verträge und Kunden an einem ruhigen, klaren Ort.

[unternio.de kostenlos testen](https://unternio.de/kostenlos-testen)